

Swope leitet die Elemente ab: $\text{Max.} = 242\,4340 + 227^{\cdot}4 \cdot E$; Grenzen des Lichtwechsels: $13^{\text{m}}8$ und $16^{\text{m}}5$ ph.

LITERATUR: Swope, Elemente [HB 867]. — Hoffmeister, Bb.* [Sonn Mitt 20].

1008. **AE Scorpil** ($16^{\text{h}}\,43^{\text{m}}\,56^{\text{s}} - 28^{\circ}\,17'.1$).

Umgebungskarte von Swope (HB 887).

Swope leitet die Elemente ab: $\text{Max.} = 242\,4730 + 174^{\cdot}5 \cdot E$; Grenzen des Lichtwechsels: $12^{\text{m}}2$ und $16^{\text{m}}4$ ph.

(Swope machte darauf aufmerksam, daß nach Luytens Mitteilung die von ihm für 896.1936 mitgeteilte Rektascension 16^{h} statt 17^{h} heißen muß; damit ist 896.1936 identisch mit AE Scorpil. Außerdem bestehen folgende Identitäten: AE Sco = HV 1105 = HV 9126 = 896.1936 = P 4443.)

LITERATUR: Swope, Elemente [HB 867]. — Bem. [HA 109, 1]. — Luyten, Entdeckungsanzeige [AN 261.456; Minneap Publ 2, 6]. — Hoffmeister, Bb.* [Sonn Mitt 20].

1010. **AF Scorpil** ($16^{\text{h}}\,44^{\text{m}}\,17^{\text{s}} - 25^{\circ}\,23'.4$).

Umgebungskarte von Swope (HB 887). — Vergleichsternhelligkeiten von Parenago (VS 3.120).

Am angegebenen Ort fand Parenago keinen Stern. Ein Nachbarstern 14. Größe war konstant.

LITERATUR: Parenago, Nova? [VS 3.120].

1015. **AG Scorpil** ($16^{\text{h}}\,46^{\text{m}}\,18^{\text{s}} - 28^{\circ}\,22'.8$).

Umgebungskarte von Swope (HB 887).

Swope leitet die Elemente ab: $\text{Max.} = 242\,4680 + 163^{\cdot}2 \cdot E$; Grenzen des Lichtwechsels: $13^{\text{m}}3$ und $16^{\text{m}}8$ ph.

LITERATUR: Swope, Elemente [HB 867]. — Hoffmeister, Bb.* [Sonn Mitt 20].

1037. **AH Scorpil** ($17^{\text{h}}\,4^{\text{m}}\,48^{\text{s}} - 32^{\circ}\,12'.0$) = HD 155 161 (Md).

Vergleichsternhelligkeiten von ten Bruggencate (Lembang Ann 2, 3.47). — Bild der Lichtkurve von ten Bruggencate (Lembang Ann 2, 3.47) und Swope (HA 90.234).

Nachdem ten Bruggencate bemerkte, daß die Periode wenigstens 500^{d} lang sein müsse, fand Swope diese zu ungefähr 730^{d} ; jedoch sind weder die Periode noch die Amplitude völlig konstant und vielleicht ist eine lange Periode von 25 Jahren den Erscheinungen überlagert; Grenzen des Lichtwechsels: $8^{\text{m}}2$ und $11^{\text{m}}5$ ph. Spektrum M4e.

LITERATUR: ten Bruggencate, Bb. Max. Periode [Lembang Ann 2, 3.47]. — Swope, Periode [HA 90.235]. Spektrum [HA 56.204; 79.176].

1090. **AI Scorpil** ($17^{\text{h}}\,49^{\text{m}}\,42^{\text{s}} - 33^{\circ}\,48'.0$).

Umgebungskarte von Voute (Lembang Ann 2, 4.5). — Vergleichsternhelligkeiten von Voute (Lembang Ann 2, 4.5), O'Connell (HB 893) und Plaut (Leiden Ann 20, 1). — Bild der Lichtkurve von Voute (Lembang Ann 2, 4.5), O'Connell (HB 893) und Plaut (Leiden Ann 20, 1).

Gerasimovič zeigte an Hand von Harvard-Platten, daß die Maxima des δ Cephei-ähnlichen Lichtwechsels durch die Formel: $242\,0774 + 38^{\cdot}98 \cdot E$ zwar dargestellt werden, daß aber AI Sco nicht den δ Cephei-Sternen zugezählt werden darf, da die Maxima manchmal über mehrere Perioden ausbleiben, der Stern also zuweilen ein langes Minimum durchläuft. Die Extremhelligkeiten schwankten für den von Gerasimovič untersuchten Zeitraum (1910—1921) von $10^{\text{m}}4$ und $10^{\text{m}}5$ bis $11^{\text{m}}8$ und $12^{\text{m}}2$ ph.